

Dann folgt die Aufzählung der am kleinen Circus (Bergkessel) von Rognac und im Thale der Vaucluse vorkommenden Arten, sowie der bei Ste. Etienne desorts sich findenden. Die nachfolgende Abtheilung des Werkchens beschreibt die neuen, der bisher nur mit Namen aufgezählten Arten (mit lateinischer Diagnose). Es sind die folgenden: *Zonites pseudodiaphanus*, p. 39; *Claus. Vauclusensis*, p. 39; *Pagodina Bourguignati*, p. 40; *Paludinella Sorgica*, p. 41; *Paludinella provincialis*, p. 42 und *Moitissieria lineolata*, p. 42.

Den Schluss des Werkchens macht die Aufzählung der Synonymie aller in selbem aufgeführten Arten.

D. Hirc, Die Molluskenfauna des liburnischen Karstes. Aus den Verhandl. der zool.-bot. Gesell. in Wien 1880.

Croatien ist in malakozoologischer Hinsicht noch etwas vernachlässigt, wesshalb das vorliegende Verzeichniss mit Freude zu begrüßen ist.

Unter den Landschnecken ist vorzugsweise das Gen. *Pomatias* (mit 8), das Gen. *Pupa* (mit 10) und das Gen. *Clausilia* (mit 20 Arten) durch Reichthum an Species ausgezeichnet, von welchen die Mehrzahl derselben dem Lande eigenthümlich sind, oder nur in den nächst gelegenen Ländern vorkommen. Auch das Gen. *Zonites* ist mit 3 Arten verhältnissmässig reich vertreten. Unter den Heliceen finden sich schon mehrere der Mittelmeerfauna angehörige Arten und ist die *Sectio Campylaea* mit 5 Species gleichfalls reichlich vorhanden. Auffallend arm ist die Gegend aber an Wassermollusken, von denen der Autor nur 1 *Ancylus*, 2 *Lithoglyphus*, 4 *Bythinella*, 1 *Melania*, 1 *Melanopsis*, 1 *Neritina* und 1 *Unio* aufführt.

Neu beschriebene Arten und Varietäten sind: Pomatias Clessini Stoss. und Pom. Hirci Stoss. und Pom., Stossichi Cless., Helix (Xerophila) Vukotinovici, Hel. setosa var. Buccariana und Bythinella croatica Cless.

S. Brusina, *Orygoceras*, eine neue Gasteropodengattung der Melanopsiden - Mergel Dalmatiens. Separatabdruck aus den Beiträgen zur Palaeontologie Oesterreich - Ungarns und des Orients, Bd. II, Heft 1, 2, mit einer Tafel.

Nach einer anscheinend wohlberechtigten Klage des Autors über das Verfahren Mrs. Letourneux und Bourguignat, (von denen der erstere in Dalmatien und Croatien zwar selbst gesammelt und von anderen Herren Conchylien bezogen hat), welche eine Unzahl neuer Arten beschrieben, die in den Ablagerungen, aus welchen sie stammen sollen, in Wirklichkeit aber in diesen gar nicht vorkommen, beschreibt der Autor das n. Gen. *Orygoceras*, p. 41 und stellt 3 Arten desselben: *O. dentiformis*, p. 42, t. XI, f. 9—15; *O. stemonemus*, p. 43, t. XI, f. 4, 8 und *O. cornucopiae*, p. 45, t. XI, f. 1—3 auf. Es sind kleine Arten, von denen die grösste 7,8 mm lang ist, die am meisten Aehnlichkeit mit den Species des Gen. *Parastrophia* der Familie der Caecidae hat.

M. J. R. Bourguignat, *Monographies des Genres Pechaudia et Hagenmülleria*, decouverts en Algérie p. M. Jean Pechaud. Paris 1881.

Das neue Gen. *Pechaudia* mit einer Art *P. Letourneuxiana* (p. 6) ist auf eine rechts gewundene *Physopsis*-Art gegründet, die aber zugleich auch in der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [NF_6_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Hirc Adolfo Dragutin

Artikel/Article: [Die Molluskenfauna des liburnischen Karstes. 141-142](#)